

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Handschriften von St. Peter im Schwarzwald - Die Papierhandschriften

Niebler, Klaus

Wiesbaden, 1969

St. Peter pap. 14

[urn:nbn:de:bsz:31-7369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-7369)

ohne Porträtähnlichkeit: 119^r Berthold I., 187^r Berthold II., 188^r dessen Gemahlin Agnes, 241^r Hermann I., 316^r Gebhard, Bischof v. Konstanz; Wappen in Deckfarben: 34^r Bezo, 35^r dessen Gemahlin Ermenfrid v. Sonnenberg, 40^r Gräfin Margarete v. Kyburg, 122^r Berthold I., 123^r dessen Gemahlin Richwara, 159^r Rudolf v. Rheinfelden, 190^r und 191^r Berthold II., 238^r Agnes v. Burgund, 317^r Gebhard, Bischof v. Konstanz, ebenso: 17^r Wappenstemma der Herzöge v. Zähringen, der Grafen v. Habsburg u. Altenberg (Faltpfand); außerdem u. a. lavierte Tuschezeichnungen: 27^r allegorische Darstellung einer Fürstenhochzeit zwischen den Häusern Baden und Württemberg mit Wappenstemma, Ende 17. Jh; 151^r Prospekt der Schloßruine Zähringen, 1762 von Geometer Friedrich Benjamin Seufert (Faltpfand); 158^r Pflughof zu Bissingen (Faltpfand); 225^r Grabmal des Abtes Johannes Erb mit Figur des hl. Petrus und zwei Wappen, 1567; 270^r Siegel des Grafen Heinrich I. v. Hochberg, 314^r Wappen der Markgrafen v. Baden-Baden und Baden-Durlach, Kupferstich. 225^v vier Wappensiegel der Stadt Weilheim/Teck, Württemberg. Gleichzeitig brauner Lederpappbd.

1762 in St. Peter geschrieben von P. Gregor Baumeister (wie Hs St. Peter pap. 14).

Lit.: ETTLINGER II S. 626.

I^v leer. I^r P. Gregorius BAUMEISTER OSB: *Collectanea de ducum Zaringensium familiae ortu propagatione gestis fatis et insigniis aliisque memoria dignis congesta et in duo volumina coacta. Volumen I.* 2^r–5^v Inhaltsverzeichnis. Text: 8^r–385^v. Sammlung von Kopien und Exzerpten aus mittelalterlichen Urkunden und Quellenwerken (überwiegend des 17. und 18. Jh) zur Geschichte der Herzöge von Zähringen (Berthold I. bis Gebhard, Bischof von Konstanz 1084–1110) lat. und dt. unter besonderer Berücksichtigung des Klosters St. Peter. Darin 319^r–366^r enthalten: R. P. Ignatii GUMPP *monachi ad S. Blasium dissertatio domestico-extranea de Gebhardo III. huius nominis episcopo Constantiensi singulari Monasterij S. Blasij fautore et S. Petri confundatore cui adiecta est Crisis P. Gregorii Baumeister monachi ad S. Petrum in Sylva nigra 1753.* Bad. GLA Karlsruhe Abt. 65/221; vgl. R. HARLACHER, *Zs d. Freiburger Geschichtsvereins* 42 (1929) 100. Zu P. Gregor BAUMEISTER OSB vgl. F. J. MONE, *Quellensammlung Bd 1*, 1848 Einl. S. 62f. und P. LINDNER, *FDA* 20 (1889) 103–106, dort jeweils nicht im Verzeichnis seiner Schriften aufgeführt. Zu P. Ignaz Gumpp OSB: kurz erwähnt von F. J. BADER, *FDA* 8 (1874) 163, bei P. LINDNER OSB, *FDA* 21 (1890) 33 keine Abhandlung über Gebhard erwähnt.

St. Peter pap. 14

Collectanea Zaringensia II

I + 431 Bl · 34 x 21 · St. Peter, Schwarzwald · 1762

Mit eingeklebten Kopien und Illustrationen. Zur Technik der Illustrationen vgl. Hs St. Peter pap. 13. Bildnisse: 8^r Berthold III., 47^r Konrad, 48^r dessen Gemahlin Clementia, 56^r Konrads frühverstorbene Brüder Berthold und Rudolf sowie sein Sohn Konrad, 199^r Berthold V; in der gleichen Technik: 277^r Grab des Grafen Egeno v. Urach, 321^v–322^r Gräber der Zähringer in St. Peter; Wappen: 9^r Berthold III., 50^r–51^r Konrad, 53^r dessen Gemahlin Clementia, 106^r Berthold IV., 173^r Rudolf, Bischof von Lüttich,

174^r Rudolf, Bischof von Mainz, 184^r Herzog Albrecht v. Drachenfels, 185^r Albrecht I. Graf v. Teck, 197^r Hugo v. Zähringen, 256^r Egon Graf v. Fürstenberg, 257^r Judith v. Zähringen, Gräfin v. Fürstenberg und Freiburg, 294^r Anna, Gräfin v. Kyburg, 309^r Egeno, Graf v. Urach (Aquarell), 310^r dessen Gemahlin Agnes v. Zähringen, 311^r Eberhard III. v. Württemberg, deren zweiter Gemahl; Federzeichnungen: 36^v zwei Zähringer Wappen, 46^r Siegel von Freiburg i. Br., 75^r Wappen der Herzöge v. Zähringen, der Könige v. Burgund und Grafen v. Rheinfelden, Perg., 143^r Wappen von Freiburg i. Ü., 145^r Wappen Bertholds IV., 186^r Wappen der Herzöge v. Teck, 234^r Gründung von Bern, Vorzeichnung in Röteln nach Vorlage um 1600 (Faltpfand), 245^r Siegel von Bern, 246^r Wappensiegel der Städte Mainz, Straßburg, Basel, Zürich, Überlingen, 278^r–280^r Epitaph Annas v. Hochberg, Annas v. Montfort, Konrads II. v. Freiburg, 283^r Stadtsiegel von Freiburg, fragmentarisch, 287^r Wappensiegel Konrads II. und Egenos III. v. Freiburg, 287^v Wappen der Grafen v. Fürstenberg, 1657, 288^r 2 Wappensiegel Friedrichs und Konrads III. v. Freiburg, 300^r Wappen Eberhards, Grafen v. Kyburg; Aquarelle: 32^r *Der Fleckhen Zabern in Würtemberg (!)* ... (Faltpfand), 52^r Wappen der Clementia, Gemahlin Konrads v. Zähringen. Drucke: 38^r *Vrsprung vnd Beschreibung der Stadt vnd Vöstung Freyburg im Breyßgau*, Anf. 18. Jh; 39^r *Der Statt Freyburg im Breyßgau abcontrafegung 1589* (Kupferstich; Faltpfand) · Gleichzeitiger brauner Lederpappbd.

1762 in St. Peter geschrieben von P. Gregor Baumeister (wie Hs St. Peter pap. 13).

Lit.: ETLINGER II S. 626.

I^v leer.

I^r P. Gregorius BAUMEISTER OSB: *Collectanea de ducum Zaringensium familiae ortu propagatione gestis fatis et insigniis aliisque memoria dignis congesta et in duo volumina coacta. Volumen II.*

I^v leer. 2^r–5^v Inhaltsverzeichnis. – 6^r–7^v leer.

Text: 8^r–326^v Sammlung von Urkundenkopien, Exzerpten aus mittelalterlichen Urkunden und aus Quellenwerken (überwiegend des 17. und 18. Jh) zur Geschichte der Herzöge von Zähringen (von Berthold II. bis Berthold V.) und der mit ihnen verwandten Adelsgeschlechter unter besonderer Berücksichtigung des Klosters St. Peter, lat. und dt., gelegentlich französisch. – 327^r–431^v leer.

St. Peter pap. 15

Cordiale quattuor novissimorum · Thomas Peuntner · Nicolaus de Dinkelsbühl? · etc

I + 131 Bl · 20 x 14 · Südtirol (Bruneck?) · 15. Jh²

Lagen: 2 VI²⁴, V³⁴, (VI–I)⁴⁵, 3 VI⁸¹, III⁸⁷, V⁹⁷, 2 VI¹²¹, II¹²⁵, (II + 2)¹³¹ · Wz.: Ochsenkopf mit Augen, einkonturiger Stange und sechsblättriger Blume, Provenienz: Lombardei; Ochsenkopf mit Stange und Blume, mit angehängter Stange und Dreieckmarke mit Mond, Provenienz: Lombardei; zwei von doppelkonturiger Stange und Kreuz überhöhte Schlüssel · Schriftraum 15,5 x 8 · 30–38 Zeilen · Bastarda cursiva von mehreren Händen · Lombarden, Rubriken, Überschriften, Unterstreichungen rot, Anfangs-